

Inhalt

Erster Teil:	
Allgemeine Grundrechtslehren	1
§ 1 Entwicklung der Grundrechte	2
I. Einleitung	2
II. Die amerikanischen Menschenrechtserklärungen	3
III. Die französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte	4
IV. Die Grundrechte in den Nationalstaaten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	4
V. Entwicklung unter der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft	5
VI. Erste Ansätze eines internationalen Menschenrechtsschutzes	6
VII. Die Charta der Vereinten Nationen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	7
VIII. Fazit: Funktion und Begriff der Grundrechte	8
§ 2 Die Rechtsquellen der Grundrechte	10
I. Bundesverfassung	10
II. Kantonsverfassungen	11
III. Internationale Menschenrechtsgarantien	11
1. Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	12
2. Die UNO-Menschenrechtspakte	13
a. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UNO-Pakt I)	13
b. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (UNO-Pakt II)	14
3. Internationale Verträge zu besonderen Menschenrechtsfragen	14
4. Hinweis: Europäische Grundfreiheiten im Rahmen der bilateralen Verträge mit der Europäischen Gemeinschaft	15
IV. Verhältnis der Grundrechte der Bundesverfassung zu den staatsvertraglichen Garantien	16
1. Direkte und nicht direkte Anwendbarkeit der staatsvertraglichen Garantien	16
2. Tragweite der direkt anwendbaren Garantien	18
3. Staatsvertragliche Garantien und grundrechtswidrige Bundesgesetze	19
4. Staatsvertragliche Garantien und Verfassungsrevision	20
V. Fazit	21

§ 3	Grundbegriffe der Grundrechtslehre	23
I.	Arten von Grundrechten	23
1.	Grundrechte als Menschenrechte oder Bürgerrechte	23
2.	Grundrechte und verfassungsmässige Rechte	24
3.	Grundrechte und Staatszielbestimmungen	25
4.	Geschriebene und ungeschriebene Grundrechte	25
II.	Typologie der Grundrechte	26
1.	Freiheitsrechte	26
2.	Gleichheitsrechte	27
3.	Sozialrechte	27
4.	Politische Rechte	28
5.	Verfahrensgrundrechte	29
§ 4	Dimensionen der Grundrechte	30
I.	Überblick	31
II.	Subjektiv-rechtliche Grundrechtsdimension	32
1.	Abwehransprüche	32
2.	Leistungsansprüche	33
3.	Schutzansprüche	35
a.	Grundsatz	35
b.	Arten und Adressaten von Schutzansprüchen	36
c.	Voraussetzungen und Umfang von Schutzansprüchen	38
III.	Objektiv-rechtliche Grundrechtsdimension	40
IV.	Verwirklichung der Grundrechte	41
1.	Geltung der Grundrechte in der gesamten Rechtsordnung (Art. 35 Abs. 1 BV)	41
2.	Geltung der Grundrechte für alle Träger staatlicher Aufgaben (Art. 35 Abs. 2 BV)	43
a.	Grundsatz	43
b.	Begriff der staatlichen Aufgabe	44
c.	Grundrechtsbindung des Gemeinwesens	44
d.	Grundrechtsbindung des Volkes	46
e.	Grundrechtsbindung Privater bei der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben	47
3.	Wirkung der Grundrechte unter Privaten (Art. 35 Abs. 3 BV)	49
a.	Fragestellung	49
b.	Grundsätze	50
§ 5	Träger der Grundrechte	54
I.	Einleitung	54
II.	Natürliche Personen	55
1.	Einleitung	55
2.	Ungeborenes Leben	55
3.	Minderjährige und Personen unter umfassender Beistandschaft	57
4.	Verstorbene (postmortaler Persönlichkeitsschutz)	58
5.	Ausländerinnen und Ausländer	59
6.	Grundrechtsimmanente Beschränkungen der Grundrechtsträger- schaft	60

III.	Juristische Personen	60
1.	Grundsatz	60
2.	Verwaltungsträger	61
IV.	Grundrechtsverzicht?	62
1.	Ausgangslage	62
2.	Grundsatz: Kein genereller Grundrechtsverzicht	62
3.	Gebrauch negativer Freiheiten	62
4.	Ausübungsverzicht	63
5.	Voraussetzungen des Ausübungsverzichts	63
6.	Wirkung der Verzichtserklärung	65
7.	Verwirkung von Grundrechtsansprüchen?	65
§ 6	Sachlicher Schutzbereich	66
I.	Begriff und Ermittlung	66
1.	Grundsatz	66
2.	Ermittlung des sachlichen Schutzbereichs	67
II.	Kerngehalt	67
1.	Grundsatz	67
2.	Ermittlung des Kerngehalts	68
a.	Ausgangslage	68
b.	Indikatoren im Normtext	69
c.	Impulse des Völkerrechts	69
§ 7	Gleichzeitige Anwendbarkeit von Grundrechten	71
I.	Grundrechtskonkurrenz und Grundrechtskollision	71
II.	Grundrechtskonkurrenz	71
1.	Begriff	71
2.	Arten von Grundrechtskonkurrenzen	72
a.	Sog. echte Grundrechtskonkurrenz	72
b.	Sog. unechte Grundrechtskonkurrenz	72
3.	Sonderfälle	73
a.	Spezifische Grundrechte und Willkürverbot bzw. Gleichheitsgebot	73
b.	Spezifische Grundrechte und Diskriminierungsverbot	74
III.	Grundrechtskollision	74
§ 8	Durchsetzung der Grundrechte und Rechtsfolgen einer Grundrechtsverletzung	76
I.	Ausgangslage	76
II.	Organe der Durchsetzung	77
1.	System der Grundrechtspflege in der Schweiz	77
a.	Überblick	77
b.	Bund	77
c.	Kantone	78
2.	Grundrechtspflege im Rahmen des Europarates	78
a.	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	78
b.	Grundrechtsschutz im Rahmen der Folterverhütungskonvention	79

3.	Grundrechtspflege im Rahmen der UNO	79
a.	Der UNO-Menschenrechtsrat	79
b.	Der UNO-Menschenrechtsausschuss	80
c.	UNO-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	81
d.	Weitere Organe	81
e.	Insbesondere: Die Individualbeschwerde an den Ausschuss gegen Folter	81
III.	Rechtsfolgen von Grundrechtsverletzungen	82
1.	Restitution	83
2.	Kompensation	84
3.	Prävention	84
§ 9	Einschränkungen von Grundrechten	86
I.	Vorbemerkungen	87
1.	Grundrechte der Bundesverfassung	87
a.	Bedeutung von Art. 36 BV	87
b.	Tragweite von Art. 36 BV	88
2.	Einschränkungen von Rechten des internationalen Menschenrechtsschutzes	90
II.	Prüfschema im Überblick	91
III.	Schutzbereich	91
IV.	Einschränkung	92
1.	Begriff und Formen	92
a.	Grundsatz: Rechtsförmige und unmittelbare Einschränkungen	92
b.	Faktische Einschränkungen	93
c.	Mittelbare Einschränkungen	93
2.	Intensität der Einschränkung	94
V.	Gesetzliche Grundlage (Art. 36 Abs. 1 BV)	96
1.	Ausgangslage	96
2.	Grundrechtsspezifische Funktionen des Gesetzmässigkeitsprinzips	98
3.	Erfordernis der rechtssatzmässigen Grundlage (Art. 36 Abs. 1 Satz 1 BV)	99
4.	Anforderungen an die gesetzliche Grundlage bei schweren Grundrechtseinschränkungen (Art. 36 Abs. 1 Satz 2 BV)	99
5.	Verordnungen als Grundlage?	100
a.	Grundsatz	100
b.	Anforderungen an die Rechtmässigkeit einer Verordnung	101
c.	Bedeutung für die Verfassungskonformität von Grundrechtseinschränkungen	103
6.	Verfassung als Grundlage für Einschränkungen?	103
7.	Bereiche mit herabgesetzten Anforderungen	104
a.	Sonderstatusverhältnisse	104
b.	Polizeirecht	106
8.	Einschränkungen ohne spezifische Grundlage	107
a.	Polizeiliche Generalklausel (Art. 36 Abs. 1 Satz 3 BV)	107
b.	Sachherrschaft des Gemeinwesens über den öffentlichen Grund?	109
9.	Zusammenfassung	111

VI.	Rechtfertigungsgründe (Art. 36 Abs. 2 BV)	112
1.	Überblick	112
2.	Öffentliches Interesse	113
a.	Grundsatz	113
b.	Polizeigüterschutz und Erfüllung staatlicher Aufgaben als anerkannte Rechtfertigungsgründe	113
3.	Schutz von Grundrechten Dritter	115
VII.	Verhältnismässigkeit (Art. 36 Abs. 3 BV)	116
1.	Begriff	116
2.	Eignung	118
3.	Erforderlichkeit	118
4.	Zumutbarkeit	121
VIII.	Kerngehalt (Art. 36 Abs. 4 BV)	123
IX.	Detailliertes Prüfschema	123
X.	Hinweis: Einschränkungbarkeit anderer Grundrechtsansprüche	123

Zweiter Teil:

Die einzelnen Garantien 125

Erstes Kapitel:

Person und Persönlichkeit 126

§ 10	Menschenwürde	126
I.	Verankerung	126
II.	Funktion	127
III.	Schutzbereich	128
1.	Persönlicher Schutzbereich	128
2.	Schutzobjekt	128
3.	Geschützte Ansprüche	129
IV.	Einschränkungen und Kerngehalt	131
§ 11	Recht auf Leben	132
I.	Verankerung	132
II.	Funktion	133
III.	Schutzbereich	133
1.	Persönlicher Schutzbereich	133
2.	Schutzobjekt	134
3.	Geschützte Ansprüche	134
a.	Überblick	134
b.	Verbot der Todesstrafe	135
c.	Verbot der Auslieferung bei drohender Todesstrafe	135
d.	Zwangsanwendung mit Todesfolge	136
e.	Präventive staatliche Schutzpflichten	138
f.	Staatliche Untersuchungs- und Bestrafungspflichten	141
4.	Kerngehalt	142

§ 12	Persönliche Freiheit	143
I.	Verankerung	144
II.	Funktion	145
III.	Schutzbereich	145
	1. Persönlicher Schutzbereich	145
	2. Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	145
	3. Persönliche Freiheit im engeren Sinn	146
	a. Schutzbereich	146
	b. Einschränkungen	147
	4. Körperliche Unversehrtheit	149
	a. Schutzbereich	149
	b. Einschränkungen	150
	5. Geistige Unversehrtheit	151
	a. Schutzbereich	151
	b. Einschränkungen	152
	6. Bewegungsfreiheit	153
	a. Schutzbereich	153
	b. Einschränkungen	155
	7. Haftbedingungen	157
	8. Staatliche Schutzpflichten	159
	9. Kerngehalt	160
IV.	Abgrenzungen	161
§ 13	Verbot der Folter und der grausamen, unmenschlichen und entwürdigenden Behandlung oder Bestrafung	163
I.	Verankerung	163
II.	Funktion	164
III.	Schutzbereich	164
	1. Persönlicher Schutzbereich	164
	2. Schutzobjekt	164
	3. Geschützte Ansprüche	167
§ 14	Schutz der Privatsphäre	169
I.	Verankerung	169
II.	Funktion	170
III.	Schutzbereich	170
	1. Persönlicher Schutzbereich	170
	2. Überblick: Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	171
	3. Achtung des Privatlebens	172
	a. Schutzbereich	172
	b. Einschränkungen	174
	4. Achtung des Familienlebens	175
	a. Schutzbereich	175
	b. Insbesondere: Geltung des Anspruchs im Ausländerrecht	176
	c. Einschränkungen	178
	d. Staatliche Schutzpflichten	179
	5. Achtung der Wohnung	180
	a. Schutzbereich	180
	b. Einschränkungen	181

6.	Achtung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses	181
a.	Schutzbereich	181
b.	Einschränkungen	182
7.	Schutz vor Missbrauch persönlicher Daten	184
a.	Schutzbereich	184
b.	Einschränkungen	185
c.	Staatliche Schutzpflichten	187
d.	Staatliche Gewährleistungspflichten	187
8.	Kerngehalt	188
IV.	Abgrenzungen	188
§ 15	Recht auf Ehe und Familie	190
I.	Verankerung	190
II.	Funktion	190
III.	Schutzbereich	191
1.	Persönlicher Schutzbereich	191
2.	Schutzobjekt	192
3.	Geschützte Ansprüche	193
4.	Kerngehalt	194
IV.	Einschränkungen	194
V.	Recht auf Familie	195
VI.	Abgrenzungen	197
§ 16	Niederlassungsfreiheit	198
I.	Verankerung	198
II.	Funktionen	199
III.	Schutzbereich	199
1.	Persönlicher Schutzbereich	199
2.	Schutzobjekt	200
3.	Geschützte Ansprüche	200
4.	Kerngehalt	201
IV.	Einschränkungen	201
V.	Abgrenzungen	202
§ 17	Schutz vor Ausweisung, Auslieferung und Ausschaffung	203
I.	Verankerung	203
II.	Funktion	204
III.	Schutzbereich	204
1.	Ausweisung und Auslieferung von Schweizer Staatsangehörigen	204
2.	Ausschaffung und Auslieferung von Flüchtlingen in Verfolgerstaaten	205
3.	Ausschaffung in «Folterstaaten»	206
IV.	Einschränkungen	206

Zweites Kapitel:	
Kommunikation	209
§ 18 Vorbemerkungen zu den Kommunikationsgrundrechten	209
I. Verankerung	210
II. Funktion	211
III. Gemeinsame Aspekte des Schutzbereichs	212
1. Persönlicher Schutzbereich	212
2. Schutzobjekt	213
3. Geschützte Ansprüche	215
4. Kerngehalte	217
5. Insbesondere: Ausübung von Kommunikationsgrundrechten auf öffentlichem Grund	218
a. (Bedingter) Anspruch auf Benutzung des öffentlichen Grundes	218
b. Bewilligungspflicht?	219
c. Grundrechtliche Schutzpflichten	219
d. Einschränkungen der Grundrechtsausübung	220
IV. Gemeinsame Aspekte der Einschränkung von Kommunikationsgrundrechten	220
1. Einschränkungen	221
2. Gesetzliche Grundlage	222
3. Öffentliches Interesse	223
4. Schutz von Grundrechten Dritter	224
5. Verhältnismässigkeit	225
V. Abgrenzungen	228
§ 19 Meinungsfreiheit	231
I. Verankerung	231
II. Funktion	231
III. Schutzbereich	232
1. Persönlicher Schutzbereich und Schutzobjekt	232
2. Geschützte Ansprüche	232
3. Kerngehalt	233
IV. Einschränkungen	233
§ 20 Informationsfreiheit	235
I. Verankerung	235
II. Funktion	235
III. Schutzbereich	236
1. Persönlicher Schutzbereich	236
2. Schutzobjekt	236
3. Geschützte Ansprüche	236
a. Überblick	236
b. Empfangs- und Verbreitungsfreiheit	237
c. Freiheit der Informationsbeschaffung aus allgemein zugänglichen Quellen	238
4. Einschränkungen	240
5. Anspruch auf rechtsgleiche und willkürfreie Information	242
IV. Abgrenzungen	243

§ 21 Medienfreiheit	245
I. Verankerung	245
II. Funktion	246
III. Schutzbereich	247
1. Persönlicher Schutzbereich	247
2. Schutzobjekt	248
3. Geschützte Ansprüche	249
a. Überblick	249
b. Pressefreiheit	251
c. Radio- und Fernsehfreiheit	252
d. Andere Formen fernmeldetechnisch verbreiteter Informationen	253
e. Zensurverbot	254
f. Redaktionsgeheimnis	255
4. Kerngehalt	256
IV. Einschränkungen	257
V. Abgrenzungen	259
§ 22 Versammlungsfreiheit	260
I. Verankerung	260
II. Funktion	261
III. Schutzbereich	261
1. Persönlicher Schutzbereich	261
2. Schutzobjekt	262
3. Schutz nur friedlicher Veranstaltungen?	263
4. Geschützte Ansprüche	265
5. Kerngehalt	267
IV. Einschränkungen	267
V. Abgrenzungen	269
§ 23 Vereinigungsfreiheit	271
I. Verankerung	271
II. Funktion	271
III. Schutzbereich	272
1. Persönlicher Schutzbereich	272
2. Schutzobjekt	273
3. Geschützte Ansprüche	273
4. Kerngehalt	275
IV. Einschränkungen	276
V. Abgrenzungen	277
§ 24 Wissenschaftsfreiheit	278
I. Verankerung	278
II. Funktion	279
III. Schutzbereich	279
1. Persönlicher Schutzbereich	279
2. Schutzobjekt	280
3. Geschützte Ansprüche	281
4. Kerngehalt	283
IV. Einschränkungen	283
V. Abgrenzungen	284

§ 25 Kunstfreiheit	286
I. Verankerung	286
II. Funktion	287
III. Schutzbereich	288
1. Persönlicher Schutzbereich	288
2. Schutzobjekt	288
3. Geschützte Ansprüche	289
4. Kerngehalt	290
IV. Einschränkungen	290
V. Abgrenzungen	292
§ 26 Petitionsrecht	293
I. Verankerung	293
II. Funktion	293
III. Schutzbereich	294
1. Persönlicher Schutzbereich	294
2. Schutzobjekt	295
3. Geschützte Ansprüche	296
4. Kerngehalt	297
IV. Einschränkungen	298
V. Abgrenzungen	299
Drittes Kapitel: Politische Rechte	300
§ 27 Grundrechtlicher Schutz der politischen Rechte	300
I. Verankerung	301
II. Funktion	302
III. Schutzbereich	302
1. Persönlicher Schutzbereich	302
2. Schutzobjekt und geschützte Ansprüche (Überblick)	304
3. Schutz der politischen Rechte	305
a. Kreis der grundrechtlich geschützten Rechte	305
b. Ungehinderter Zugang zu den politischen Rechten	305
c. Einhaltung der Grundsätze politischer Gleichberechtigung	307
4. Wahl- und Abstimmungsfreiheit	308
a. Grundsatz der Einheit der Materie	309
b. Grundsätze der Information der Stimmberechtigten	310
c. Wahl- und Abstimmungsgeheimnis	312
d. Korrekte Ermittlung der Ergebnisse	313
IV. Einschränkungen?	313
V. Rechtsfolgen von Verletzungen	314
VI. Abgrenzungen	315

Viertes Kapitel: Sprache **317**

§ 28 Sprachenfreiheit	317
I. Verankerung	317
II. Funktion	318
III. Schutzbereich	319
1. Persönlicher Schutzbereich	319
2. Schutzobjekt	319
3. Geschützte Ansprüche	320
4. Kerngehalt	321
IV. Einschränkungen	321
V. Abgrenzungen	323

Fünftes Kapitel: Glauben und Gewissen **324**

§ 29 Glaubens- und Gewissensfreiheit	324
I. Verankerung	326
II. Funktion	326
III. Schutzbereich	328
1. Persönlicher Schutzbereich	328
2. Schutzobjekt	329
3. Geschützte Ansprüche: Überblick	331
4. Anspruch auf Wahrung der religiösen und weltanschaulichen Neutralität des Staates	332
a. Grundsatz	332
b. Die religiöse Neutralität der Schule	333
5. Recht auf eine religiös geprägte Lebensweise	336
6. Negative Religionsfreiheit	338
7. Wirkung zwischen Privaten?	339
8. Kerngehalt	340
IV. Einschränkungen	341
1. Allgemein	341
2. Öffentliches Interesse und Schutz der Rechte Dritter	342
a. Grundsatz	342
b. Schutz des religiösen Friedens	342
c. Weltanschauliche Neutralität des Staates	343
d. Schutz von Grundrechten Dritter	343
e. Vorbehalt der bürgerlichen Pflichten	344
3. Verhältnismässigkeit	345
V. Abgrenzungen	346

Sechstes Kapitel: Eigentums- und Wirtschaftsordnung 347

§ 30 Eigentumsgarantie	347
I. Verankerung	348
II. Funktion	348
III. Schutzbereich	350
1. Persönlicher Schutzbereich	350
2. Schutzobjekt	350
3. Geschützte Ansprüche: Überblick	351
a. Institutsgarantie	352
b. Bestandesgarantie	352
c. Wertgarantie	353
IV. Einschränkungen der Bestandesgarantie	354
1. Formen der Einschränkung	354
a. Formelle Enteignung	354
b. Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen	356
c. Insbesondere: Materielle Enteignung	357
d. Insbesondere: Beschlagnahme und Einziehung	357
2. Gesetzliche Grundlage	358
3. Öffentliches Interesse	360
4. Verhältnismässigkeit	361
V. Institutsgarantie (Kerngehalt)	362
VI. Wertgarantie	363
§ 31 Wirtschaftsfreiheit	367
I. Verankerung	367
II. Funktion	369
1. Individualrechtliche Funktion	369
2. Wirtschaftspolitisch-institutionelle Funktion	370
3. Bundesstaatliche Funktion	371
III. Schutzbereich	372
1. Persönlicher Schutzbereich	372
2. Schutzobjekt	374
3. Geschützte Ansprüche	375
a. Grundsatz	375
b. Freiheit der Berufswahl, des Berufszugangs, der Berufs- und Geschäftsausübung	376
c. Bedingter Anspruch auf Benützung des öffentlichen Grundes	378
d. Weiter gehende Leistungsansprüche?	379
4. Kerngehalt	380
IV. Einschränkungen	380
1. Vorbemerkungen	380
a. Grundsatz: Schrankennorm gemäss Art. 36 BV	381
b. Spezifische Anforderung: Wettbewerbsneutralität	382
2. Gesetzliche Grundlage	384
a. Grundsatzkonforme Einschränkungen (Art. 36 BV)	384
b. Auf die Bundesverfassung gestützte grundsatzwidrige Einschränkungen (Art. 94 Abs. 4 BV)	385

c.	Auf kantonale Ausnahmen gestützte grundsatzwidrige Einschränkungen (Art. 94 Abs. 4 BV)	386
d.	Sonderfall: Ausübung der Wirtschaftsfreiheit auf öffentlichem Grund	387
3.	Öffentliches Interesse	388
a.	Grundsatz	388
b.	Grundsatzkonforme öffentliche Interessen (Art. 36 Abs. 2 BV)	388
c.	Grundsatzwidrige öffentliche Interessen (Art. 94 Abs. 4 BV)	390
4.	Verhältnismässigkeit	390
V.	Anspruch auf Gleichbehandlung der Konkurrenten	393
1.	Funktion	393
2.	Anspruch nur unter direkten Konkurrenten	394
3.	Zulässige Ungleichbehandlungen	395
VI.	Abgrenzungen	398
§ 32	Koalitionsfreiheit	399
I.	Verankerung	399
II.	Koalitionsfreiheit	400
1.	Funktion	400
2.	Schutzbereich	401
a.	Persönlicher Schutzbereich	401
b.	Geschützte Sphäre und geschützte Ansprüche	401
c.	Geltung zwischen Privaten?	403
d.	Kerngehalt	404
3.	Einschränkungen	404
III.	Insbesondere Streik und Aussperrung	404
1.	Funktion	404
2.	Schutzbereich	405
a.	Persönlicher Schutzbereich	405
b.	Geschützte Sphäre und geschützte Ansprüche	405
c.	Vertikales Verhältnis: Wirkung im Verhältnis zum Staat	406
d.	Horizontales Verhältnis: Wirkung unter Privaten	407
e.	Kerngehalt	408
3.	Einschränkungen	408
4.	Streikverbot	409
 Siebttes Kapitel:		
Gleiche und gerechte Behandlung		410
§ 33	Willkürverbot	410
I.	Verankerung	410
II.	Funktion	410
III.	Schutzbereich	411
1.	Persönlicher Schutzbereich	411
2.	Überblick: Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	411
3.	Willkür in der Rechtsetzung	412

4.	Willkür in der Rechtsanwendung	413
a.	Auslegung und Anwendung von Rechtssätzen	413
b.	Ausübung von Ermessen	414
c.	Feststellung des Sachverhalts	414
5.	Einschränkungen	415
6.	Kerngehalt	416
§ 34	Treu und Glauben	417
I.	Verankerung	417
II.	Funktion	418
III.	Schutzbereich	418
1.	Persönlicher Schutzbereich	418
2.	Überblick: Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	419
3.	Anspruch auf Schutz des Vertrauens in behördliche Auskünfte und Zusicherungen	419
4.	Verbot rechtsmissbräuchlichen Verhaltens	421
5.	Verbot widersprüchlichen Handelns	421
6.	Vertrauensschutz gegenüber dem Gesetzgeber	422
7.	Kerngehalt	423
IV.	Einschränkungen	423
§ 35	Rechtsgleichheit	424
I.	Verankerung	424
II.	Funktion	425
III.	Schutzbereich	425
1.	Persönlicher Schutzbereich	425
2.	Überblick: Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	426
3.	Prüfprogramm: Allgemeine Hinweise	427
4.	Rechtsgleichheit in der Rechtsetzung	430
a.	Grundsatz	430
b.	Bereiche mit erhöhten Anforderungen an die sachlichen Gründe	431
c.	Erhöhte Anforderungen bei «externen» Regelungszielen?	432
d.	Bereiche mit herabgesetzten Anforderungen	433
e.	Verletzung des Differenzierungsgebots	434
5.	Rechtsgleichheit in der Rechtsanwendung	435
a.	Grundsatz	435
b.	Erfordernis der gleichen Behörde	435
c.	Praxisänderungen	436
d.	Gleichbehandlung im Unrecht	437
IV.	Abgrenzung zum Willkürverbot	438
§ 36	Diskriminierungsverbot	440
I.	Verankerung	441
II.	Funktion	442
III.	Schutzbereich	443
1.	Persönlicher Schutzbereich	443
2.	Überblick: Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	443

3.	Verpönte Anknüpfungspunkte	444
a.	Grundsatz	444
b.	Insbesondere: Herkunft, Rasse, soziale Stellung, Lebensform	445
4.	Rechtfertigungsgründe	447
IV.	Kategorien möglicher Diskriminierungen	448
1.	Überblick	448
2.	Direkte Diskriminierung	449
a.	Begriff	449
b.	Prüfprogramm	449
3.	Indirekte Diskriminierung	450
a.	Begriff	450
b.	Prüfprogramm	452
4.	Verhältnis zwischen dem Diskriminierungsverbot und anderen Grundrechten (akzessorische Diskriminierung)	453
V.	Geltung unter Privaten	454
VI.	Exkurs: Förderungsmassnahmen	455
VII.	Gleiche Rechte für Mann und Frau	457
1.	Verbot benachteiligender Unterscheidungen	458
2.	Gesetzgebungsauftrag zur Verwirklichung tatsächlicher Gleichstellung	459
3.	Anspruch auf gleichen Lohn	461
VIII.	Beseitigung der Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen	463

Achtes Kapitel: Soziale Grundrechte 465

§ 37	Rechte von Kindern und Jugendlichen	465
I.	Verankerung	465
II.	Funktion	466
III.	Schutzbereich	467
1.	Persönlicher Schutzbereich	467
2.	Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	467
a.	Grundsatz	467
b.	Schutz der Unversehrtheit	467
c.	Förderung der Entwicklung	469
d.	Ausübung von Rechten	471
IV.	Einschränkungen	472
§ 38	Anspruch auf Grundschulunterricht	474
I.	Verankerung	474
II.	Funktion	475
III.	Schutzbereich	476
1.	Persönlicher Schutzbereich	476
2.	Schutzobjekt	477

3.	Geschützte Ansprüche	477
a.	Anspruch auf genügenden Unterricht	477
b.	Anspruch auf unentgeltlichen Unterricht	480
c.	Anspruch auf freien Zugang	480
4.	Hinweis: Privatschulfreiheit	481
IV.	Einschränkungen	482
§ 39	Recht auf Hilfe in Notlagen	484
I.	Verankerung	484
II.	Funktion	485
III.	Schutzbereich	485
1.	Persönlicher Schutzbereich	485
2.	Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	486
3.	Kerngehalt	489
4.	Zulässigkeit von Einschränkungen?	489
 Neuntes Kapitel:		
Verfahrensgarantien		492
§ 40	Vorbemerkungen zu den Verfahrensgarantien	492
I.	Verankerung	492
1.	Grund- und menschenrechtliche Verfahrensgarantien	492
2.	Verfahrensrechtliche Aspekte materieller Grundrechtsgarantien	493
3.	Grundrechtsgarantien und Verfahrensgesetze	494
II.	Funktion	495
III.	Schutzbereiche	496
1.	Persönlicher Schutzbereich	496
2.	Schutzobjekt	497
a.	Verfahrensgarantien der Bundesverfassung	497
b.	Staatsvertragliche Verfahrensgarantien	498
3.	Geschützte Ansprüche	499
IV.	Zulässigkeit von Einschränkungen?	500
V.	Rechtsfolgen der Verletzung von Verfahrensgarantien	500
1.	Aufhebung des Entscheids unter Vorbehalt der Heilung	501
2.	Andere kompensatorische Massnahmen	502
3.	Ausnahmsweise Nichtigkeit	502
§ 41	Allgemeine Verfahrensgarantien	504
I.	Verankerung	504
II.	Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung	505
1.	Verbot der Rechtsverweigerung	505
a.	Verbot der Rechtsverweigerung i.e.S.	505
b.	Verbot der Rechtsverzögerung (Beschleunigungsgebot)	506
c.	Verbot des überspitzten Formalismus	507
2.	Anspruch auf richtige Zusammensetzung und Unparteilichkeit der entscheidenden Behörde	509
3.	Grundsatz der Waffengleichheit	510
4.	Treu und Glauben im Prozess	510

III.	Anspruch auf rechtliches Gehör	512
1.	Funktion	512
2.	Anspruch auf vorgängige Äusserungen und Mitwirkung im Verfahren (rechtliches Gehör i.e.S.)	513
a.	Anspruch auf persönliche Teilnahme am Verfahren	513
b.	Anspruch auf Orientierung über den Verfahrensgang	513
c.	Recht auf vorgängige Äusserung und Mitwirkung	513
d.	Replikrecht	515
e.	Behördliche Anhörungs- und Prüfungspflichten	516
f.	Einschränkungen?	516
3.	Recht auf Akteneinsicht	517
a.	Grundsatz	517
b.	Geltungsbereich und geschützte Ansprüche	518
c.	Umfang und Modalitäten	519
d.	Einschränkungen	520
e.	Abgrenzungen	521
4.	Recht auf Entscheidbegründung	521
5.	Anspruch auf Rechtsbeistand	522
6.	Recht auf ein Verfahren in der Muttersprache?	523
a.	Grundsatz	523
b.	Anspruch auf Beizug eines Übersetzers	523
IV.	Anspruch auf unentgeltliche Rechtspflege	524
1.	Funktion	524
2.	Schutzbereich	525
3.	Voraussetzungen	526
4.	Leistungsumfang	528
§ 42 Rechtsweggarantie		529
I.	Verankerung	529
II.	Funktion	530
III.	Schutzbereich	530
1.	Grundsatz	530
2.	Rechtsweggarantie als Garantie gerichtlichen Rechtsschutzes	531
3.	Spezifischer Rechtsschutz in Strafsachen und bei Freiheitsentzug	532
IV.	Einschränkungen	532
1.	Gesetzliche Ausnahmen von der Rechtsweggarantie	532
2.	Akte der Bundesversammlung und des Bundesrats	534
3.	Prozessvoraussetzungen des Verfahrensrechts	535
§ 43 Garantie des verfassungsmässigen Richters		536
I.	Verankerung	536
II.	Funktion	537
III.	Schutzbereich	537
IV.	Recht auf ein durch Gesetz geschaffenes, zuständiges Gericht	539
1.	Anspruch auf den gesetzlich zuständigen Richter	539
2.	Verbot von Ausnahmegerichten	540
V.	Recht auf ein unabhängiges und unparteiisches Gericht	541
1.	Funktion	541
2.	Anspruch auf ein (institutionell) unabhängiges Gericht	541

3.	Anspruch auf unabhängige, unparteiische Richterinnen und Richter	542
a.	Grundsatz	542
b.	Anspruch auf Ablehnung	545
c.	Anspruch auf Bekanntgabe der Zusammensetzung von Gerichten	545
d.	Verwirkung des Anspruchs?	546
4.	Einschränkungen?	546
VI.	Öffentlichkeit von Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung	547
1.	Funktion	547
2.	Schutzbereich	548
a.	Persönlicher Schutzbereich	548
b.	Schutzobjekt und geschützte Ansprüche	549
3.	Einschränkungen	550
4.	Abgrenzungen	551
VII.	Garantien im Zivilprozess (Hinweis)	551
 § 44 Verfahrensgarantien bei Freiheitsentzug		552
I.	Verankerung	552
II.	Funktion	553
III.	Schutzbereich: Überblick	554
IV.	Geschützte Ansprüche	554
1.	Schutz vor ungerechtfertigtem Freiheitsentzug	554
2.	Recht auf unverzügliche Information über die Gründe des Freiheitsentzugs	558
3.	Recht auf gerichtliche Überprüfung des Freiheitsentzugs	560
a.	Untersuchungshaft	560
b.	Freiheitsentziehungen aus anderen Gründen als Tatverdacht	561
c.	Periodische Überprüfung des Freiheitsentzugs	561
4.	Recht auf ein Urteil in angemessener Frist oder auf Entlassung während des Verfahrens	562
5.	Anspruch auf Entschädigung bei ungerechtfertigtem Freiheitsentzug	563
6.	Anspruch auf Freilassung?	563
 § 45 Garantien im Strafverfahren		565
I.	Verankerung	565
II.	Funktion	566
III.	Persönlicher Schutzbereich und Schutzobjekt	566
IV.	Geschützte Ansprüche	567
1.	Unschuldsvermutung	568
a.	Bedeutung	568
b.	Wesentlicher Inhalt	568
2.	Recht auf Information über die erhobenen Beschuldigungen	570
3.	Verteidigungsrechte	570
a.	Recht auf genügend Zeit und Gelegenheit zur Vorbereitung der Verteidigung	571
b.	Recht, sich selbst zu verteidigen oder einen Verteidiger beizuziehen	571
c.	Recht auf Kontakt mit dem Verteidiger	573
d.	Recht auf Befragung von Zeugen	573

4.	Recht zur Aussageverweigerung	575
5.	Verbot der Verwendung unrechtmässig erlangter Beweise	576
6.	Keine Strafe ohne Gesetz und Verbot rückwirkender Strafgesetze	576
7.	Verbot der Doppelverfolgung	577
V.	Rechte im Anschluss an ein Strafurteil	577

Sachregister**579**